

Die "Rheinische Verlaufsform"

Unterschied zwischen einfacher flektierter Verbform und Verlaufsform

Dass die einfache flektierte Verbform und die Verlaufsform nicht immer synonym sind, zeigt Knoepffler (1982) am Beispiel eines transformativen Verbs, das wir hier analog fürs Kölsche aufzeigen.

1	a	Der Jung wor em Weiher versoffe.
	b	*Der Jung wor em Weiher versoffe, ävver hä woodt vun enem Jogger erusgefesch.
	c	Der Jung wor em Weiher am Versuffe, ävver hä woodt vun enem Jogger erusgefesch.

Nr.	Beispiel	PT	ok	%	v	%	n	%
RV-152	Der Jung wor em Weiher am Versuffe.	236	188	80%	29	12%	18	8%

Während Pitter in 1a heute tot wäre, kann der aus RV-152 sich heute noch bester Gesundheit erfreuen. Nur RV-152, nicht aber 1a kann einen Nachsatz anschließen, der die Rettung von Pitter beinhaltet. Der Kontrast zwischen 1b & c macht das deutlich. In 1b ist Pitter bereits ertrunken, der Jogger konnte ihn nicht mehr retten und bestenfalls noch seine Leiche aus dem Weiher fischen, wobei dann allerdings die Konjunktion "ävver" keinen Sinn macht.

Aktionsart: *Punktuelles Ereignis vs. zeitlich ausgedehntes Ereignis*

"söke" und "finge" beispielsweise unterscheiden sich darin, dass man zwar etwas über einen gewissen Zeitraum suchen kann, aber nicht seit Stunden finden kann. Während mit "söke" ein zeitlich ausgedehntes Ereignis bezeichnet wird (vgl. 2a), drückt das Verb "finge" ein punktuellere Ereignis aus (vgl. 2b). Auch ohne die explizite Angabe des Zeitraums "zick 20 Minute" wäre die RV bei "finge" kaum möglich, denn auch dann erstreckt sie sich über einen gewissen Zeitraum, wie wir in RV-184 getestet haben. Mit "entdecke" verhält es sich ebenso wie mit "finge" (vgl. RV-176).

2	a	Hä es si Auto zick 20 Minute am Söke.
	b	* Hä es si Auto zick 20 Minute am Finge.

Nr.	Beispiel	PT	ok	%	v	%	n	%
RV-184	Der Columbus wor Amerika am Finge.	236	44	19%	39	17%	151	64%
RV-176	Der Columbus wor Amerika am Entdecke.	236	59	25%	51	22%	125	53%

Beide Sätze wurden von mehr als der Hälfte der PT als ungrammatisch empfunden.

